Angehende Kaufleute für "Spedition und Logistikdienstleistung" geehrt



Die Verantwortlichen des Fördervereins gratulierten den ausgezeichneten Prüfungsbesten zu ihren beeindruckenden Leistungen.

Neun Prüfungsbeste im Ausbildungsberuf "Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung" für die Jahre 2018 und 2019 konnten sich über eine besondere Ehrung freuen. Christian Betchen, erster Vorsitzender des Fördervereins der Speditions- und Logistikbetriebe in Südwestfalen und Altenkirchen (FSL) e.V., gratulierte den iungen Frauen und Männern in der Gaststätte Hammerhütte in Siegen zu ihren beeindruckenden Leistungen, die zu einem großen Teil der großartigen Unterstützung durch die Ausbildungsbetriebe zu verdanken sei: "Solch gute Resultate sind nur möglich, wenn beide Seiten konsequent an einem Strang ziehen."

Die motivierten und zielstrebigen Nachwuchskräfte seien "für uns alle der Grund, uns ehrenamtlich zu engagieren." Gerade im Zuge des demografischen Wandels und des damit einhergehenden Fachkräftemangels komme es für die Unternehmen darauf an, qualifizierte junge Mitarbeiter auszubilden und diese langfristig in ihren Reihen zu halten. Als Anerkennung für ihre guten Abschlüsse erhielten die Ausgezeichneten ein kleines Geschenk.

Zu den Prüfungsbesten gehören: Thomas Tobolski (red/line logistics service gmbh), Tim Künstler (M.G. International [Holding] GmbH), Thomas Wiederstein, Kristina Elke und Selma Schneider (SIS Internationale Speditions GmbH), Victoria Stubbs (Raben Trans European Germany GmbH), Jacqueline Krenos (Bernhard Heisiep Lastwagentransporte und Spedition GmbH & Co. KG), Jasmin Ermert (Georgi GmbH & Co. KG - Transporte) und Leroy Zimmermann (Dornseiff GmbH).

"Jeden Tag Abwechslung"

Die Logistikbranche ist ein pulsierender Wirtschaftszweig, der eine Vielzahl spannender Aufgaben bereithält - von Warendienstleistungen in der Industrie bis zum Online-Versandhandel. Für Absolventen des Ausbildungsberufs "Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung" ergeben sich daher reizvolle Perspektiven für die eigene Karriereplanung. Das bestätigt auch Victoria Stubbs von der Raben Trans European Germany GmbH aus Siegen. Sie hat ihre Lehre mit Bravour gemeistert und von Beginn an Gefallen an ihren Tätigkeiten gefunden: "Man hat jeden Tag Abwechslung und es gibt immer wieder neue Herausforderungen." Die 24-Jährige konnte in dem international agierenden Unternehmen schnell Verantwortung übernehmen und sich im beruflichen Alltag entfalten. Positiven Einfluss auf die Arbeitsprozesse hat aus ihrer Sicht die fortschreitende Digitalisierung. "Für uns wird durch die technologischen Entwicklungen vieles einfacher. Natürlich muss man sich an einige Neuerungen gewöhnen, aber die Vorteile überwiegen ganz klar."

Abseits des Trubels rund um die moderne Technik genießt indes Thomas Wiederstein die ganz klassischen Vorzüge seiner Branche. Er hat seine Ausbildung bei der SIS Internationale Speditions GmbH mit exzellenten Noten beendet und bereits als Kind großes Interesse am Logistikbereich entwickelt: "Mein Vater ist Lkw-Fahrer. Was er zu erzählen hatte, fand ich schon früher sehr spannend. Die Freiheit und die Ruhe am Steuer, aber gleichzeitig auch die



Thomas Wiederstein weiß die Vorzüge seines Jobs sehr zu schätzen.

große Verantwortung gegenüber dem Arbeitgeber und dem Kunden haben mich seit jeher fasziniert." Über ein Praktikum habe er dann als Schüler selbst erste Erfahrungen in der Logistik gesammelt. An seiner heutigen Arbeit schätzt er, dass er zwar Routinetätigkeiten ausübt, diese aber immer wieder mit individuellen Aufträgen und somit neuen Konstellationen einhergehen.



